



Nr. 075 / 11. Juli 2024

## **Kommando Spezialkräfte der Marine feiert drei Jubiläen – Landtagspräsidentin Herbst dankt Soldatinnen und Soldaten**

**Mit einem Feierlichen Appell, einer Dynamischen Leistungsschau sowie einem Empfang für geladene Gäste begeht das Kommando Spezialkräfte der Marine (KSM) heute den 60. Jahrestag der Aufstellung der Kampfschwimmerkompanie und den 10. Jahrestag der Gründung des KSM. Vor 65 Jahren nahmen die ersten Kampfschwimmer ihre Ausbildung auf. Landtagspräsidentin Kristina Herbst lobte in ihrem Grußwort die Arbeit der Soldatinnen und Soldaten für Schleswig-Holstein, Deutschland und seine Bündnispartner.**

„Sie machen mit diesem Appell heute sichtbar, wer sie sind, was sie antreibt und was sie können. Ihre Einsätze finden zwangsläufig im Verborgenen statt und vieles von dem, was Sie für uns alle leisten, dringt nie an die Öffentlichkeit“, sagte die Parlamentspräsidentin in ihrem Grußwort beim Feierlichen Appell. „Aber seien Sie versichert, dass die Menschen wissen, dass Sie da sind, dass Sie einsatzbereit sind, dass Sie in Auslandseinsätzen, aber auch zur Sicherung unseres Landes jeden Tag Ihr Bestes geben!“ Die Soldatinnen und Soldaten würden benötigt in einer Welt, in der Deutschland mehr Verantwortung für seine eigene Sicherheit übernehmen müsse. „Diesem Ziel haben Sie sich verschrieben und dafür sind wir Ihnen als Gesellschaft zu größtem Dank verpflichtet.“

Angesichts der veränderten sicherheitspolitischen Weltlage sei die Präsidentin froh, dass man sich auf die Truppe verlassen könne.

„Ich finde es gut und wichtig, dass die Belange der Streitkräfte derzeit wieder mehr Beachtung und Aufmerksamkeit bekommen.“ Mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sei nicht allein der Krieg in Teile Europas nach einer langen Friedensphase zurückgekehrt. „Die immer wieder von Putin und seinem Umfeld ausgesprochenen Drohungen gegen unsere alten und neuen NATO-Bündnispartner in der Ostseeregion zeigen deutlich, dass auch wir unmittelbar herausgefordert sind. Da ist es gut zu wissen, dass hier in Eckernförde die Kompetenzen zu Hause sind, die wir im Verbund mit unseren Bündnispartnern brauchen, um eine eindrucksvolle, glaubhafte und damit wirkungsvolle Abschreckung aufzubauen.“